

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EU) 596/2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung - MAR)

HelloFresh SE erreicht Prognose für das Geschäftsjahr 2023, gibt Prognose für das Geschäftsjahr 2024 bekannt und hebt ihre Mittelfrist-Ziele auf

ISIN: DE000A161408

WKN: A16140

Börsenkürzel: HFG

LEI: 391200ZAF4V6XD2M9G57

Börse: Regulierter Markt in Frankfurt am Main (Prime Standard)

Berlin, 7. März 2024 - Basierend auf vorläufigen Indikationen wird der konsolidierte Umsatz der HelloFresh SE ("Gesellschaft") für das Geschäftsjahr 2023 voraussichtlich ca. EUR 7.597 Mio. (GJ 2022: EUR 7.607 Mio.) betragen, was einem währungsbereinigten Wachstum von ca. 2,8% entspricht, und das bereinigte EBITDA ("AEBITDA") der HelloFresh-Gruppe wird voraussichtlich EUR 448 Mio. betragen (GJ 2022: EUR 477 Mio.). Beide Zahlen stehen im Einklang mit der zuvor veröffentlichten Prognose der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023, die für das Geschäftsjahr 2023 ein Umsatzwachstum für die HelloFresh-Gruppe auf währungsbereinigter Basis zwischen 2% und 5% und ein AEITDA für die HelloFresh-Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 zwischen EUR 430 Mio. und EUR 470 Mio. vorsieht.

Basierend auf den Finanzergebnissen der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023, der aktuellen Geschäftsentwicklung der ersten Wochen des Geschäftsjahres 2024 und der aktuellen Planung für das Geschäftsjahr 2024 hat der Vorstand der Gesellschaft heute die Prognose für die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 beschlossen: Die Gesellschaft strebt ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum der HelloFresh-Gruppe zwischen 2% und 8% an. Das arithmetische Mittel der bis zum 7. März 2024 veröffentlichten Analystenschätzungen für das Euro-Umsatzwachstum der HelloFresh-Gruppe für 2024 beläuft sich auf 7,1%. Im Bereich Fertiggerichte, der derzeit eine Wachstumsrate von ca. 50% gegenüber dem Vorjahr aufweist, erwartet die Gesellschaft, dass dieser weiterhin von der starken Nachfrage profitieren wird, da er seine Produktionskapazitäten weiter ausbaut. Für Kochboxen, die derzeit ein negatives Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich aufweisen, erwartet die Gesellschaft

Ad-hoc Mitteilung

im Laufe des Jahres eine zunehmende Schließung der negativen Volumen- und Umsatzlücke im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum im Jahr 2023. Die Gesellschaft erwartet, dass die Ergebnisse der laufenden Investitionen in ihr physisches und digitales Kundenerlebnis zu diesem Trend beitragen werden, ebenso wie zunehmend einfacheren Vorjahresvergleichszahlen. In Bezug auf ihre beiden Segmente erwartet die Gesellschaft, dass der Umsatz des Segments Nordamerika stärker wachsen wird als der des Segments International, was auf den höheren Anteil der Fertiggerichte am Gesamtumsatz des Segments Nordamerika zurückzuführen ist.

Die Gesellschaft erwartet für die HelloFresh-Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 ein AEBITDA unter dem Niveau von 2023. Die Gesellschaft strebt auf Konzernebene ein AEBITDA zwischen EUR 350 Mio. und EUR 400 Mio. an (arithmetisches Mittel der bis zum 7. März 2024 veröffentlichten Analystenschätzungen für das AEBITDA 2024 der HelloFresh-Gruppe: EUR 568 Mio.). Dies ist vor allem auf folgende Faktoren zurückzuführen: Auf der Fertiggerichte-Seite werden die Produktionskapazitäten der Gesellschaft weiter hochgefahren und die Marketingausgaben werden angesichts des starken Kundenwachstums weiterhin auf einem erhöhten Niveau verbleiben; auf der Kochboxseite werden (i) ein gewisser Fixkostendeleveraging-Effekt aufgrund des geringeren Volumens, (ii) der Hochlauf von zwei wichtigen neuen Produktionsstätten in den beiden größten Märkten der Gesellschaft innerhalb des Segments International (Großbritannien und Deutschland/Österreich/Schweiz), die ab dem Geschäftsjahr 2025 attraktive Effizienzgewinne erzielen sollen, und (iii) weitere Produktinvestitionen zu Buche schlagen.

Für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2024 erwartet die Gesellschaft indikativ Folgendes: ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum auf Konzernebene im Vergleich zum ersten Quartal 2023, das in etwa dem Umsatzwachstum des Geschäftsjahres 2023 entspricht, d.h. ein solches, das dem unteren Ende der Prognose für das Geschäftsjahr 2024 entspricht, und eine AEBITDA-Marge auf Konzernebene um Break-Even oder leicht negativ. Dies ist im Wesentlichen (i) auf die saisonal hohen Marketingausgaben im ersten Quartal und (ii) das schnelle Hochfahren des Fertiggerichtegeschäfts zurückzuführen.

Aufgrund des stark veränderten Geschäftsumfelds im Vergleich zu dem Zeitpunkt, als die Gesellschaft ihre Mittelfrist-Ziele zum ersten Mal festgelegt hatte, hat der Vorstand der Gesellschaft den Mittelfristplan neu bewertet und kam auf dieser Grundlage heute zu dem Ergebnis, dass es unwahrscheinlich ist, dass die HelloFresh-Gruppe ihre zuvor veröffentlichten Mittelfrist-Ziele von EUR 10 Milliarden Umsatz und EUR 1 Milliarde AEBITDA bis zum Geschäftsjahr 2025 erreichen wird.

Ad-hoc Mitteilung

Die Gesellschaft wird ihren Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 wie geplant am 15. März 2024 veröffentlichen. Die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2023, für die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 und/oder für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2024 können von den Zahlen und Bandbreiten abweichen, die in dieser Mitteilung diesbezüglich enthalten sind. Alle in dieser Mitteilung genannten Zahlen sind ungeprüft und basieren auf vorläufigen Indikationen.

Bezüglich der Definition der alternativen Leistungskennzahl AEBITDA verweist die Gesellschaft auf die diesbezügliche Definition in ihrem Geschäftsbericht 2022 auf Seite 19 unter der Überschrift "2.1 Finanzielle Leistungsindikatoren", der auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht wurde.

Mitteilende Person beim Emittenten

Dr. Christian Ries	+49 (0) 160 96382504
Group General Counsel	cr@hellofresh.com
HelloFresh SE, Prinzenstraße 89, 10969 Berlin	www.hellofreshgroup.com

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen betreffend das Geschäft, die wirtschaftliche Entwicklung und die Ergebnisse der Gesellschaft, des HelloFresh-Konzerns oder der Branche, in der der HelloFresh-Konzern tätig ist. Diese Aussagen können durch Signalwörter wie etwa „werden“, „erwarten“, „glauben“, „schätzen“, „planen“, „zielen“ oder „prognostizieren“ und ähnliche Ausdrücke oder aus dem Kontext heraus identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen betreffen Aussagen zu Strategie, Ausblick und Wachstumserwartungen, Zukunftspläne und Potenzial für zukünftiges Wachstum, Wachstum der Produkte und Dienstleistungen in neuen Märkten, Branchentrends, sowie die Auswirkungen regulatorischer Initiativen. Diese Aussagen wurden auf Basis aktueller Informationen und Annahmen getroffen und unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, Entwicklungen und Ereignisse können aufgrund zahlreicher Faktoren wesentlich von jenen abweichen,

Ad-hoc Mitteilung

die in diesem Dokument beschrieben sind und weder die Gesellschaft noch irgendeine andere Person übernehmen eine wie auch immer geartete Verantwortung für die Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Ansichten oder der zugrundeliegenden Annahmen. Soweit keine zwingende gesetzliche Pflicht dazu besteht, wird keine Verantwortung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.